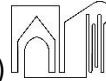




Schulinterner Lehrplan Erdkunde

- Klasse 5 (G9) -

Stand: 03.09.2019

Jahrgangsstufe 5							
1. Unterrichtsreihe: Erdkunde – dein neues Fach *							
Inhaltsfeld des Kernlehrplans	Schwerpunkte von Unterrichtseinheiten	mögliche Raumbispiele	Methoden/ Arbeitsformen ¹	Medien ²	Möglichkeiten zur individuellen Förderung	Kompetenzen	Stundenanzahl
	Auftakt: Erdkunde – dein neues Fach Planet Erde ... und was der Mensch daraus macht		Einfache geographische Sachverhalte identifizieren	LB ² S. xx;	Differenzieren des Material	SK1 SK2 SK5 MK2 UK1	3
2. Unterrichtsreihe: Sich orientieren *							
	Wo ich lebe und lerne So passt die Stadt auf eine Seite Die ganze Welt in einem Buch - Atlasführerschein Sich orientieren auf der Erde – z.B. das Gradnetz Sich orientieren in Deutschland und Europa	Schule und Schulumfeld (Lüdinghausen) Burg Vischering Wohnort Deutschland	- Karten lesen und Entfernungen bestimmen (hier: Gebäudenutzung rund um das Schulgelände; Kartierung im Rahmen des Schulclaims)  - Atlasarbeit kennenlernen (z.B. Erwerb des Atlasführerscheins)	(Topographische) Karten, auch digital Atlas, auch digital, z.B. Diercke Globus online Google Earth	Differenzieren des Material	SK4 SK5 MK1 MK2 MK3 MK4 MK5	8

11 inkl. der Beiträge zu den Konzepten der fachübergreifenden Zielsetzungen

22 „LB“ steht für die passenden Seiten im aktuellen Lehrbuch: **Das Lehrbuch ist noch auszuwählen und die entsprechenden Seiten in dieses Fachcurriculum einzufügen!**

		Europa 	- Mit Google Earth die Erde erkunden  - den neuen Schulweg zeichnen - Bilder auswerten	Bilder			
3. Unterrichtsreihe: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt							
I1: Unterschiedlich strukturierte Siedlungen	Physiognomische Merkmale von Siedlungen; Leben auf dem Land im Gegensatz zum Leben in der Stadt Lebensräume – Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen Stadt-Umlandbeziehungen Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume	Schule und Schulumfeld Lüdinghausen Eigener Wohnort Münster	Orientierung anhand von (Stadt)-Plänen und Luftbildern  Ein Rollenspiel durchführen Bilder auswerten Eine Mindmap erstellen: Nachhaltige Stadtentwicklung	LB S. xx; Stadtplan, auch digital; Luftbilder, auch digital Google Earth Bilder	Differenzieren des Material	SK1 SK2 SK3 SK5 MK1-5 UK1-3 HK1 HK2	11
4. Unterrichtsreihe: Wohin in Ferien und Freizeit							
I2: Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus	<i>Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus</i> <i>Touristisches Potential: Klima, Landwirtschaft, touristische Infrastruktur</i> <i>Veränderung eines Ortes durch Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt</i> <i>Merkmale eines sanften Tourismus</i>	Lüdinghausen und Umgebung; z.B. Unterrichtsgang (Kletterwald) Haltern Nord- und Ostsee; Alpen;	Apps auf Reisen – Sich orientieren und informieren  Tabellen lesen und auswerten Planungsbeteiligung: z.B. Zielinformationen einholen Diagramme zeichnen und auswerten	LB S. xx Atlas, auch digital Google Earth		H2	11

		Europa 	Eine Befragung durchführen	Reiseange- bote			
5. Unterrichtsreihe: Landwirte versorgen uns							
I3: Arbeit und Ver- sorgung in Wirt- schaftsräumen un- terschiedlicher Aus- stattung	Standortfaktoren des primären Sek- tors: Boden, Klima; Bodenuntersu- chungen *; Produktionskette von Nahrungsmit- teln: Herstellung, Verarbeitung, Trans- port, Handel; Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung	Münsterland; Börden, z.B. Magdeburger Börde; Moseltal Deutschland	Klimadiagramme beschreiben Erkundung eines landwirt- schaftlichen Betriebes (Ex- kursion unter der Leitung von Herrn Pröbsting) Auswertung thematischer Karten Durchführung Pro -und Kontra-Diskussion	LB S. xx Klimadia- gramm; thematische Karten; Diagramme		SK1-5 MK1-4 UK2-3	11
I3: Arbeit und Ver- sorgung in Wirt- schaftsräumen un- terschiedlicher Aus- stattung	6. Unterrichtsreihe: Auf den Standort kommt es an Standortfaktoren des sekundären Sek- tors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Ver- kehrsinfrastruktur Strukturwandel industriell geprägter Räume Standorte und Branchen des tertiären Sektors	Rheinisches Braunkohlere- vier Ruhrgebiet Duisburg, Hamburg oder Stuttgart	Auswertung thematischer Karten Einen Sachtext auswerten	thematische Karten; Diagramme		HK2	11

* = fakultativ (über KLP hinaus)

Stundengrundlage: 1,5 Stunden / Woche ~ 55 Stunden

Differenzierendes Material findet sich ...

Im Kernlehrplan ausgewiesene Kompetenzen mit Abkürzungen für Klasse 5

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

SK1: zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf

SK2: erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln

SK3: beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen

SK4: ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein

SK5: verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

MK1: orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen

MK2: identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen

MK3: nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung

MK4: werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus

MK5: präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe

MK6: stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

UK1: führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an

UK2: wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab

UK3: beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien

Handlungskompetenz i.e.S.: Die Schülerinnen und Schüler...

HK1: vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten

HK2: beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen

Unterrichtsvorhaben und fachübergreifende Zielsetzungen

Innerhalb der Unterrichtsvorhaben sind solche durch Symbole gekennzeichnet, die in erhöhtem Maße an der Erreichung der fachübergreifenden Zielsetzungen mitwirken könnten:

Symbol	Konzept	Unterrichtsvorhaben
	Schulclaim des St.-Antonius-Gymnasiums	UV 5.2
	Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW	alle UV
	Kein Anschluss ohne Abschluss	
	Rahmenerlass zur Förderung der ökonomischen Bildung des Landes NRW	UV 5.3 UV 5.4 UV 5.5
	Medienkompetenzrahmen NRW	UV 5.2 UV 5.3 UV 5.4
	Diercke Wissen Geographie Wettbewerb	
	Jugend debattiert	
	Europakonzept des St.-Antonius-Gymnasiums	UV 5.2 UV 5.4

³ Anmerkungen zum Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW:

Erdkunde versteht sich als Verbindungsfach zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften⁵⁷. Als Brückenfach integriert Erdkunde Wissen der Gesellschafts-, der Natur- und der Geowissenschaften, was einer kohärenten Bearbeitung verschiedener Dimensionen nachhaltiger Entwicklung entgegen kommt. Daher wird Erdkunde auch als Fach verstanden, das der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie dem Globalen Lernen in besonderem Maße verpflichtet ist. Dieses Selbstverständnis erlaubt dem Fachunterricht, zum fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht im Sinne von BNE beizusteuern. (vgl. Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, S. 28f.)



ST.-ANTONIUS-
GYMNASIUM

Schulinterner Lehrplan Erdkunde

Klasse 7 (G9)

Fachschaft Erdkunde

Schulinterner Lehrplan Erdkunde

- Klasse 7 (G9) -

Stand: 01.10.2020

Jahrgangsstufe 7 (epochal, ein Halbjahr, zur Verfügung stehende Stunden: etwa 30)

1. Unterrichtsreihe: Klima und Wetter (UV 7.1)

Inhaltsfeld des Kernlehrplans	Schwerpunkte von Unterrichtseinheiten; Grundbegriffe	mögliche Raumbeispiele	Methoden/ Arbeitsformen ¹	Medien ²	Möglichkeiten zur individuellen Förderung	Kompetenzen	Stundenanzahl
I5: Wetter und Klima	Auftakt: Stellung der Erde im Weltall (Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse) Tageslängen und Jahreszeiten (Beleuchtungszone, Temperaturzone, Jahreszeiten) Lebensgrundlage Sonne: Licht und Wärme Atmosphäre (Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation) Das Wetter auf der Erde	Die Erde (global betrachtet)	Arbeit mit dem Telurium Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Klima- und Vegetationszone, Modul: Klimasystem der Erde</i>; s. Fachschaftsraum)	Telurium LB² S. 16 - 41; ggf. GIDA-DVD Klima- und Vegetationszone	Differenzieren des Material	(SK1), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9),	11

¹ inkl. der Beiträge zu den Konzepten der fachübergreifenden Zielsetzungen

² „LB“ steht für die passenden Seiten im aktuellen Lehrbuch: Terra 2 Erdkunde Gymnasium, Klett 2020.

	(Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde) Luft(zirkulation) und Wolkenbildung (grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene) Auswertung von Klimadiagrammen Windsysteme (Tief- und Hochdruckgebiete; Passate, ITC)		Versuchsdurchführung zur Wolkenentstehung Klimadiagramme auswerten Filmische Sequenzen (z.B. mit GIDA-Werk <i>Klima- und Vegetationszonen</i>, Modul: <i>Klimadiagramme</i>; s. Fachschaftsraum)			(MK11)	
--	---	--	--	--	--	--------	--

2. Unterrichtsreihe: Klimawandel (UV 7.2)

15: Wetter und Klima	Auftakt: Herausforderung Klimawandel; <i>fakult.: Indizien für den Klimawandel</i> Der natürliche und anthropogene Treibhauseffekt (fossile Energieträger, Treibhausgas) Anstieg des Meeresspiegels Klimawandel in Europa Klimaschutz (Ökologischer Fußabdruck; Fridays for Future-Bewegung) Beispiel einer regenerativen Energieform, z.B. Windkraft (regenerative Energieträger)	Die Erde (global betrachtet) NRW und Europa  Regionales Beispiel, z.B. Lüdinghausen	ggf. Versuch: Meeresspiegelanstieg, s. S. 205 LB Recherche eines regionalen Klimaschutzprojektes; Berechnung des eigenen Ökologischen Fußabdrucks	LB S. 194 - 213;	Differenzieren des Material	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9) (UK1), (UK2), (UK3) (HK1), (HK4)	8
----------------------	--	---	---	------------------	-----------------------------	--	---

3. Unterrichtsreihe: Dynamik der Erde (UV 7.3)

I4: Aufbau und Dynamik der Erde	Auftakt: Naturkräfte: Risiko oder Potenzial? Schalenbau der Erde (Erdkern, -mantel, -kruste) Vulkanismus (Vulkanarten: Schicht-, Strato- und Schildvulkan) Erdbeben, Tsunamis, Wirbelstürme (Naturereignisse, Naturkatastrophen, Vorsorgemaßnahmen) Plattentektonik (Konvergenz, Divergenz, Subduktion) Anfertigung einer fragengeleiteten Raumanalyse (Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie)	Zirkumpazifischer Feuergürtel (Asien, Nord- und Südamerika) Japan; Haiti Eifel; Island; Sizilien	Informationsrecherche, z.B.: Erdbeben in NRW Fragengeleitete Raumanalyse, z.B.: Island, Sizilien Satellitenbilder auswerten	LB S. 158 - 193; Atlas; Google Earth	Differenzieren-des Material	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK 6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK13) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5) (HK3)	11
---------------------------------	--	---	--	--	-----------------------------	---	----

* = fakultativ (über KLP hinaus)

Stundengrundlage: 1,5 Stunden / Woche ~ 30 Stunden

Differenzierendes Material findet sich ...

Im Kernlehrplan ausgewiesene Kompetenzen mit Abkürzungen für Klasse 7-10

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- SK1:** beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum
- SK2:** verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge
- SK3:** analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse
- SK4:** erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte
- SK5:** ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein
- SK6:** ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- MK1:** orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen
- MK2:** erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf
- MK3:** identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen
- MK4:** werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus
- MK5:** arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus
- MK6:** recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus
- MK7:** setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein
- MK8:** stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar
- MK9:** präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien
- MK10:** belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben
- MK11:** stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar
- MK12:** führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch
- MK13:** führen mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- UK1:** erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente
- UK2:** beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe
- UK3:** bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen
- UK4:** beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen
- UK5:** analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien
- UK6:** beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien

Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- HK1:** nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese
- HK2:** übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen
- HK3:** entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme
- HK4:** nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr

Unterrichtsvorhaben und fachübergreifende Zielsetzungen

Innerhalb der Unterrichtsvorhaben sind solche durch Symbole gekennzeichnet, die in erhöhtem Maße an der Erreichung der fachübergreifenden Zielsetzungen mitwirken könnten:

Symbol	Konzept	Unterrichtsvorhaben
	Schulclaim des St.-Antonius-Gymnasiums	
	Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW	alle UV
	Kein Anschluss ohne Abschluss	
	Rahmenerlass zur Förderung der ökonomischen Bildung des Landes NRW	UV 7.2
	Medienkompetenzrahmen NRW	UV 7.1 UV 7.2 UV 7.3
	Diercke Wissen Geographie Wettbewerb	
	Jugend debattiert	
	Europakonzept des St.-Antonius-Gymnasiums	UV 7.2

³ Anmerkungen zum Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW:

Erdkunde versteht sich als Verbindungsfach zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften⁵⁷. Als Brückenfach integriert Erdkunde Wissen der Gesellschafts-, der Natur- und der Geowissenschaften, was einer kohärenten Bearbeitung verschiedener Dimensionen nachhaltiger Entwicklung entgegen kommt. Daher wird Erdkunde auch als Fach verstanden, das der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie dem Globalen Lernen in besonderem Maße verpflichtet ist. Dieses Selbstverständnis erlaubt dem Fachunterricht, zum fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht im Sinne von BNE beizusteuern. (vgl. Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, S. 28f.)



ST.-ANTONIUS-
GYMNASIUM

Schulinterner Lehrplan Erdkunde

Klasse 8 (G9)

Fachschaft Erdkunde

Stand: 22.03.2022

² „LB“ steht für die passenden Seiten im aktuellen Lehrbuch: Terra 2 Erdkunde Gymnasium, Klett 2020.

2. Unterrichtsreihe: Vegetationszonen der Erde (Haupt-Unterrichtsreihe mit Unterreihen der einzelnen Vegetationszonen):

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	a) Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr (naturräumliche Bedingungen in den Tropen; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft; Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Erosion; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens) Grundbegriffe: Artenvielfalt, Cash Crops, Erosion, indigene Völker, Kronenschicht, Mischkultur, Monokultur, nachhaltige Walddnutzung, Nährstoffkreislauf, Ökosystem, Plantage, Primärwald, Sekundärwald, Shifting Cultivation, Stockwerkbau, Strauch- und Krautschicht, Wanderfeldbau	Tropen, unterschiedliche Kontinente, z.B. Brasilien, Demokratische Republik Kongo, Indonesien	Gestaltung eines Dioramas zum Trop. Regenwald Erstellung eines Erklärvideos zu einem der genutzten Begriffe, z.B. Stockwerkbau, Tageszeitenklima etc.  Recherche eines internationalen Klimaschutzprojektes Berechnung des eigenen Ökologischen Fußabdrucks	LB S. 42 - 67; Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft I – Tropischer Regenwald</i>; s. Fachschaftsraum)	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9) (UK1), (UK2), (UK3) (HK1), (HK4)	10
---	--	---	--	--	---	---	------------------

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	b) Trockenheit in der Wüste – ein Problem? (naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen; Lokalisierung und Bestimmung der Wüsten der Erde; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung; Folgen unangepasster Nutzung: Bodenversalzung; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens) Grundbegriffe: Binnenwüste, Bodenversalzung, Fremdlingsfluss, Fossiles Wasser, Höhenprofil, Kieswüste, Küstenwüste, Oase, Regenschattenwüste, Sandwüste, Stein- und Felswüste, Wendekreiswüste, Wüste	Wüsten, v.a. in den Subtropen, unterschiedliche Kontinente, z.B. Mojave-wüste, Atacama, Sahara, Gobi, Gr. Victoriawüste	Stationenarbeit zu den Wüsten der Erde (s. Fachschaftsordner) Erstellung eines Erklärvideos zu einem Wüstentyp, z.B. Wendekreiswüste, Küstenwüste, Binnenwüste, Regenschattenwüste)  Vermessung und Erkundung des Niltals mithilfe von Google Earth (LB S. 82f.) 	LB S. 68 - 89; Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft II – Tropisch-subtropische Trockengebiete</i>; s. Fachschaftsraum) Google Earth	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6), (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12), (UK2), (UK3), (UK6), (HK2)	6
---	--	---	---	---	---	--	----------

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	c) Trockenheit in den Savannen– ein Problem? (naturräumliche Bedingungen in den Tropen; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung; Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Erosion; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens) Grundbegriffe: Desertifikation, Dornsavanne, Feuchtsavanne, Innertropische Konvergenzzone (ITC), Passatzirkulation, Regenzeit, Sahel, Savanne, Trockensavanne, Trockenzeit	Savannengebiete, v.a. in den Subtropen, v.a. in Afrika, z.B. Mali, Burkina Faso, Niger, Tschad, Sudan	Gruppenpuzzle zu Ursachen und Folgen der Desertifikation in der Sahelzone Erstellung eines Wirkungsgefüges Erklärung von nachhaltigen Lösungsmöglichkeiten zum Anbau von Nutzpflanzen in von Desertifikation betroffenen Gebieten	LB S. 90 - 105; Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft II – Tropisch-subtropische Trockengebiete</i>; s. Fachschaftsraum) Tablet	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11) (UK2), (UK3), (UK6)	6
---	---	---	---	--	---	--	----------

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	d) Leben in der Gemäßigten Zone – Leben in einem Gunst- raum? (naturräumliche Bedingungen in den Mittelbreiten; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung, Treibhauskulturen; Folgen unangepasster Nutzung: Erosion; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens) Grundbegriffe: Kulturlandschaft, maritimes Klima, Renaturierung, Schwarzerde, Steppe, Tiefdruckgebiet, Warmfront	Regionen der Mittleren Breiten der Kontinente Nordamerika, Europa, Asien und im Süden Südamerikas, z.B. Ukraine, Frankreich, USA	Vergleich von Satellitenbildern mit Grafiken Unterscheidung von Kultur- und Naturland Anfertigung eines Podcasts, z.B. zum Nationalpark Harz und seiner Bemühungen zum Schutz der ursprünglichen Landschaft  Stationenlernen zu Problemen und Möglichkeiten der Nutzung der Gemäßigten Zone (LB S. 116 - 129)	LB S. 106 - 131; Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft III – Gemäßigte Zonen</i>; s. Fachschaftsraum) Tablet	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12) (UK2), (UK3) (HK1), (HK2), (HK3)	6
--	---	--	---	---	---	---	---

I6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen	e) Leben in der Kalten Zone (naturräumliche Bedingungen; Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen; Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen; Folgen unangepasster Nutzung; Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens, Unterscheidung Arktis und Antarktis) Grundbegriffe: Antarktis, Arktis, borealer Nadelwald, Inuit, Kalte Zone, Kältengrenze, Nord-Ost-Passage, Packeis, Permafrostboden, Polarnacht, Polartag, Schelfeis, Treibeis, Vegetationszeit, Wachstumszeit	Sub- und Polare Zonen aller Kontinente, Arktis z.B. Saqqaq; und Antarktis, z.B. McMurdo; Kanada, Russland	Internetrecherche und Präsentation des Ereignisses „Wettlauf zum Südpol“ (Amundsen und Scott) Experiment zum Polartag und Polarnacht Konzeption eines Reiseangebotes in das Gebiet der Inuit / Nunavut	LB S. 132 - 147; Telurium Filmische Sequenzen und Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Landwirtschaft IV – Kalte Zone</i>; s. Fachschaftsraum)	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (UK2), (UK3) (HK3)	6
I5: Wetter und Klima	f) Landschaftszonen im Überblick * (Landschaften und Landschaftszonen; Orientierung: Landschaftszonen der Erde; Höhenstufen der Vegetation;	Gesamtüberblick aller Landschaftszonen in der Wiederholung und im Zusammenwirken		LB S. 148 - 157 Filmische Sequenzen und	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 2 Differenzierende	(SK1), (SK2), (SK5), (SK6) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK8),	

	Grenzen landwirtschaftlicher Nutzung und deren Überwindung) Grundbegriffe: Geoelemente, Geofaktoren, Höhenstufen, Kulturlandschaft, Landschaft, Landschaftszone, Naturlandschaft, Ökosystem			Begleitmaterial (z.B. mit GIDA-Werk <i>Klima- und Vegetationszonen</i>; s. Fachschaftsraum)	Ausgabe NRW, ISBN: 978-3-12-105302-5	(MK9), (MK11) (UK2)	6
--	---	--	--	--	---	----------------------------	-----------------

3. Unterrichtsreihe: Globale Disparitäten in Europa



I7: Innerstaatliche und globale Disparitäten und I10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung	Auftakt: Europa als Kontinent und Kulturraum verstehen lernen – Ein Kontinent mit vielen unterschiedlichen Grenzen, Institutionen und Ländern Die Europäische Union Wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Räume Europas Europäische Entwicklungszonen Centrope, EUREGIO Europa mit Überzeugungsschwierigkeiten – Der Brexit und seine Auswirkungen (Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus; Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen; Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von	Europa im Gesamtüberblick und mit Lupenblick auf einzelne Länder und Mitgliedsstaaten der EU unterschiedlicher Wirtschaftsstärke, z.B. Bulgarien, Norwegen, Italien, Frankreich Öresundregion als Wirtschaftsschwerpunkt	Vergleich zweier unterschiedlich wirtschaftsstarker Länder, z.B. Norwegen und Bulgarien Erstellung einer Infografik zum Thema Disparitäten in Europa  Bewertung von Raumbildern Durchführung einer Debatte: Soll Deutschland aus der EU aussteigen? 	LB Terra 3 S. 46 - 69;	Differenzierendes Material, z.B. in Terra Erdkunde 3 Differenzierende Ausgabe, NRW; ISBN: 978-3-12-105303-2	(SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) (HK1), (HK4)	12
---	--	---	---	--------------------------------------	--	--	------------------

	Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen)						
	Grundbegriffe: Aktivraum, Binnenmarkt, Brexit, Europäische Union, Euro-Zone, Passivraum, regionale Disparitäten, soziale Disparitäten, Schengenraum, Strukturpolitik, Zentrum, Blaue Banane						

* = fakultativ (über KLP hinaus)

Stundengrundlage: 1,5 Stunden / Woche ~ 55 Stunden

Im Kernlehrplan ausgewiesene Kompetenzen mit Abkürzungen für Klasse 7-10

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

SK1: beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum

SK2: verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge

SK3: analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse

SK4: erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte

SK5: ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein

SK6: ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

MK1: orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen

MK2: erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf

MK3: identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen

MK4: werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus

MK5: arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus

MK6: recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus

MK7: setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein

MK8: stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar

MK9: präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien

MK10: belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben

MK11: stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar

MK12: führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch

MK13: führen mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

UK1: erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente

UK2: beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe

UK3: bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen

UK4: beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen

UK5: analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien

UK6: beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien

Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

HK1: nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese

HK2: übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen

HK3: entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme

HK4: nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr

Unterrichtsvorhaben und fachübergreifende Zielsetzungen

Innerhalb der Unterrichtsvorhaben sind solche durch Symbole gekennzeichnet, die in erhöhtem Maße an der Erreichung der fachübergreifenden Zielsetzungen mitwirken könnten:

Symbol	Konzept	Unterrichtsvorhaben
	Schulclaim des St.-Antonius-Gymnasiums	
	Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW	alle UV
	Kein Anschluss ohne Abschluss	
	Rahmenerlass zur Förderung der ökonomischen Bildung des Landes NRW	UV 8.2 UV 8.3
	Medienkompetenzrahmen NRW	UV 8.2 UV 8.3
	Diercke Wissen Geographie Wettbewerb	Durchführung im 2. Schulhalbjahr
	Jugend debattiert	UV 8.3
	Europakonzept des St.-Antonius-Gymnasiums	UV 8.3

³ Anmerkungen zum Rahmenerlass „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW:

Erdkunde versteht sich als Verbindungsfach zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften⁵⁷. Als Brückenfach integriert Erdkunde Wissen der Gesellschafts-, der Natur- und der Geowissenschaften, was einer kohärenten Bearbeitung verschiedener Dimensionen nachhaltiger Entwicklung entgegen kommt. Daher wird Erdkunde auch als Fach verstanden, das der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie dem Globalen Lernen in besonderem Maße verpflichtet ist. Dieses Selbstverständnis erlaubt dem Fachunterricht, zum fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht im Sinne von BNE beizusteuern. (vgl. Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, S. 28f.)